

Bayern-Bosse in Alarmbereitschaft: Vertragsverlängerungen dringend nötig!

FC Bayern München steuert auf Vertragserneuerungen mit Stars zu, während die Transfergebote um Leroy Sané und Co. zunehmen.

Am 26. Dezember 2024 steht der FC Bayern München vor entscheidenden Verhandlungen. Die Verantwortlichen des Rekordmeisters sind in Alarmbereitschaft, da zahlreiche Schlüsselspieler ihre Verträge auslaufen lassen. Vor allem bei Alphonso Davies wird es eng. Der kanadische Abwehrspieler wird von Top-Klubs wie Real Madrid, FC Barcelona und Manchester United umworben. Während aktuelle Gespräche zwischen dem FCB und Davies laufen, ist Eile geboten, da ab dem 1. Januar 2025 die Möglichkeit besteht, dass er ohne Zustimmung der Münchener mit anderen Vereinen verhandeln kann, wie auf [Berlin Live](#) berichtet wurde.

Vertragsverlängerungen unter Druck

Zusätzlich zu Davies sind Manuel Neuer, Joshua Kimmich und Leroy Sané in den Verhandlungen um Vertragsverlängerungen involviert. Neuer, der erfahrene Torhüter des FC Bayern, zeigt sich bereit, um ein weiteres Jahr zu verlängern, mit dem Plan, dass sein Nachfolger Alexander Nübel ab 2026 übernimmt. Kimmich und Musiala sind ebenfalls gefragte Spieler, mit Musiala, dessen Vertrag bis 2026 läuft, der offenbar bis 2030 verlängern soll. Dagegen ist die Situation bei Leroy Sané komplizierter, denn eine Verlängerung für den 28-Jährigen erscheint momentan unwahrscheinlich. Obgleich er bereit ist, auf Teile seines Gehalts zu verzichten, könnte seine Zukunft an

der Sæbener Straæe in Frage stehen, wie [bundesliga.com](https://www.bundesliga.com) berichtet.

In der laufenden Saison hat Sanë bereits drei Tore erzielt und gilt mit seinen Leistungen als wichtiger Spieler fþr den FCB. Sein letzter Auftritt war am 15. Spieltag gegen RB Leipzig, wo er nicht nur ein Tor erzielte, sondern auch mit einer bemerkenswerten Laufleistung von 9,8 km glänzte. Wæhrend die Bayern þber Vertragsverlængerungen verhandeln, mpssen sie auch die zusætztlichen Herausforderungen behalten, die der Wechselmarkt mit sich bringt, da zahlreiche Spieler, deren Vertræge bis næchsten Sommer laufen, ebenfalls in der Diskussion stehen.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • www.bundesliga.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de